

An die
Treugeber der
HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG

Team Anlegerbetreuung

- für Anleger aus Deutschland
0421 36910-886
- für Anleger aus dem Ausland
+49 421 36910-886
- E-Mail: anleger@hci-capital.de

11.09.2014
MH-AL/Ha
Kd.-Nr.: 00000

**Terminsache – Zusendung des gelben Abstimmungsbogens bis zum 06.10.2014 erbe-
ten!**

HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG
Ihre Beteiligungshöhe EUR

- **Ordentliche Gesellschafterversammlung; u. a. zum Jahresabschlussbericht 2013**
- **Herausgabe von Anlegerdaten aufgrund der Rechtsprechung des Bundesge-
richtshofes**
- **Protokoll der Gesellschafterbeschlüsse zur Beschlussvorlage vom 19.05.2014**

Sehr geehrte(r)

für Ihre Beteiligung an der HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG übersenden wir Ihnen heute die Unter-
lagen zur ordentlichen Gesellschafterversammlung. Die Unterlagen enthalten einen aktuellen Bericht
der Fondsgeschäftsführung sowie den Bericht der Treuhand zum Jahresabschluss 2013 mit Hinwei-
sen und Erläuterungen zum Jahresabschluss. Darüber hinaus erhalten Sie die Bilanz zum 31.12.2013
nebst Gewinn- und Verlustrechnung, die Beschlussvorlage der Fondsgeschäftsführung sowie das
Protokoll der Gesellschafterbeschlüsse zur Beschlussvorlage vom 19.05.2014.

**Herausgabe von Anlegerdaten aufgrund der Rechtsprechung des Bundesgerichtsho-
fes**

Unter Bezugnahme auf die neuere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes zur Herausgabe von
Anlegerdaten, über die wir bereits berichtet hatten, haben folgende Anleger Auskunft über die Namen
und Adressen der Mit Anleger verlangt:

- 1) Erich Sefanus, Tannenstraße 2, 29699 Bomlitz
- 2) Dr. Andreas Szymanski, Schillerstraße 33 C, 32312 Lübbecke

Die HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG hat die Namen und Adressen sämtlicher Mit Anleger an die
oben genannten Anleger übermittelt, da sie hierzu aufgrund der Rechtsprechung des Bundesgerichts-
hofes verpflichtet war.

Wenn Sie aufgrund der Herausgabe Ihrer Daten Werberundschreiben erhalten oder erhalten haben, können Sie bei dem jeweiligen Absender gemäß §§ 28 Abs. 4, 34, 35 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) der weiteren Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen, Auskunft über die Herkunft und den Umfang der gespeicherten Daten sowie deren Löschung verlangen.

Zweitmarkt

Ihre Beteiligung an der HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG ist gemäß Gesellschaftsvertrag übertragbar und kann bei Bedarf an Dritte verkauft werden. Die HCI selbst nimmt aktiv keinen Ankauf von Beteiligungen vor. Wünschen Sie, Ihre Beteiligung zu veräußern, so wenden Sie sich bitte an die Fondsbörse Deutschland in Hamburg. Die Fondsbörse Deutschland unterhält eine Handelsplattform im Internet (www.Zweitmarkt.de), auf der Anteile geschlossener Fonds gehandelt werden können. Die dort erzielbaren Preise ergeben sich aus Angebot und Nachfrage des Zweitmarktes. Sie haben die Möglichkeit, bei der Fondsbörse Deutschland eine unverbindliche Preisindikation unter 040 480920-50 anzufordern oder sich unter 040 480920-30 direkt über die Verkaufsmöglichkeiten Ihrer Beteiligung zu informieren.

Weiteres Vorgehen

Um ein umfassendes Meinungsbild aller Anleger zu erhalten, ist es wichtig, dass Sie uns den gelben Abstimmungsbogen in jedem Fall zurücksenden. Die Fondsgeschäftsführung bestimmt als Frist für die späteste Rücksendung den **06.10.2014** und bittet um Ihre Teilnahme an der Abstimmung. Das Protokoll zu dieser Beschlussfassung erhalten Sie im Rahmen unserer regelmäßigen Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen
HCI Hanseatische Beteiligungstreuhand GmbH



Kai Dührkop



i. A. Michael Haar

Anlage(n)

B E S C H L U S S V O R L A G E
der Geschäftsführung an die Gesellschafter der
HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG
vom 11.09.2014

Zur Geschäftsführung der HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG ist gemäß Gesellschaftsvertrag die persönlich haftende Gesellschafterin (phG), die HSC Fonds Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg, berechtigt und verpflichtet. Geschäftsführer der phG waren im Geschäftsjahr 2013 und sind bis heute:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
phG, Ort:	Geschäftsführer:
HSC Fonds Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	Esther Dickhaut, Lübeck Hans-Joachim Becher, Ahrensburg

Es sollen Beschlüsse über die folgenden Beschlusspunkte gefasst werden:

Im Einklang mit den Regelungen des § 10 Ziff. 1 des Gesellschaftsvertrages findet die Gesellschafterversammlung der HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG im schriftlichen Verfahren statt.

1. Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013

Der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. Christoph Wegner hat den Jahresabschluss 2013 erstellt und eine Bescheinigung erteilt. Über die Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses haben die Gesellschafter zu beschließen.

2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2013

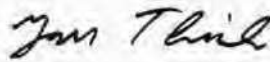
Über die Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin, der HSC Fonds Verwaltungsgesellschaft mbH, für das Geschäftsjahr 2013 haben die Gesellschafter zu beschließen.

Die Beschlussfassung endet am **06.10.2014, 24 Uhr**. Wir bitten um rechtzeitige Zusendung Ihres Abstimmungsbogens an die HCI Hanseatische Beteiligungstreuhand GmbH.

Hamburg, 11.09.2014



Hans-Joachim Becher
Geschäftsführer
der HSC Fonds Verwaltungsgesellschaft mbH



ppa. Jan Thiele
Prokurist

Abstimmungsbogen 06.10.2014
Rücksendung bis zum 24.00 Uhr

HCI Hanseatische Beteiligungstreuhand GmbH
Postfach 10 50 04
28050 Bremen

An die
Treugeber der
HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG

Fax (Deutschland): 0421 36910-789
Fax (Ausland): +49 421 36910-789
E-Mail: antwort@hci-capital.de

Beteiligungshöhe: _____

Abstimmung über die Beschlusspunkte in der Beschlussvorlage vom 11.09.2014

	Ja	Nein	Enthaltung
1. Ich bin mit der Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 einverstanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich bin mit der Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin , der HSC Fonds Verwaltungsgesellschaft mbH, für das Geschäftsjahr 2013 einverstanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Der Abstimmungsbogen wird elektronisch erfasst und ausgewertet. Handschriftliche Vermerke und Ergänzungen außerhalb der vorgedruckten Felder können daher **nicht** berücksichtigt werden. Sollten Sie als Eheleute den Anteil gemeinsam halten, sind **beide Unterschriften** notwendig.

Ort, Datum

Unterschrift

23084





**PROTOKOLL
der Gesellschafterbeschlüsse der
HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG
zur Beschlussvorlage vom 19.05.2014**

I. Allgemeine Feststellungen

Das schriftliche Umlaufverfahren wurde form- und fristgerecht eingeleitet.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

II. Gefasste Beschlüsse

1. Schriftliche Beschlussfassung

Jastimmen	Neinstimmen
13.122 (99,03 %)	129 (0,97 %)

Enthaltungen: 23.954

ungültige Stimmen: 0

Mit der schriftlichen Beschlussfassung wird Einverständnis erklärt.

2. Auszahlung im 3. Quartal 2014

Jastimmen	Neinstimmen
13.926 (99,40 %)	84 (0,60 %)

Enthaltungen: 23.195

ungültige Stimmen: 0

Einer Auszahlung von bis zu 4 %, die im 3. Quartal 2014 zur Auszahlung kommen soll, wird zugestimmt. Die Auszahlung steht unter dem Vorbehalt der zum Auszahlungszeitpunkt erforderlichen Liquidität sowie der Genehmigung durch die fremdfinanzierende Bank.

3. Änderung von § 18 Ziff. 1 des Gesellschaftsvertrages (Ausscheiden eines insolventen Gesellschafters)

Jastimmen	Neinstimmen
12.163 (97,82 %)	272 (2,18 %)

Enthaltungen: 24.770

ungültige Stimmen: 0

Der Änderung des Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.

Der Gesellschaftsvertrag wird wie folgt ergänzt:

□

„§ 18 Ausscheiden eines Gesellschafters

1. Ein Gesellschafter scheidet aus der Gesellschaft aus, wenn

a) - c) ...

d) über sein Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet wird, und zwar mit Wirkung zum Monatsende des dritten vollen Monats, der auf den Tag des Beschlusses über die Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgt. Der Gesellschafter scheidet jedoch dann nicht mit der genannten Frist aus, wenn der Gesellschafter zu diesem Zeitpunkt seinen Kommanditanteil nach diesem Vertrag bereits im Wege der Sonderrechtsnachfolge auf den Zeitpunkt der Eintragung in das Handelsregister übertragen hat und diese Tatsache zwar noch nicht im Handelsregister eingetragen, aber bereits zur Eintragung angemeldet wurde. Derjenige, auf den der Kommanditanteil hiernach übergehen soll, ist in jedem Fall ab Eintragung in das Handelsregister neuer Gesellschafter der Beteiligungsgesellschaft. Das Vorstehende gilt auch für den Fall, dass die Treuhänderin den für einen Treugeber treuhänderisch gehaltenen Kommanditanteil auf diesen Treugeber übertragen hat.

Eines besonderen Gesellschafterbeschlusses bedarf es in allen vorgenannten Fällen nicht.

2. ...“

4. Änderung von § 22 Ziff. 3 des Gesellschaftsvertrages (Auszahlung des Auseinandersetzungsguthabens)

□

Jastimmen	Neinstimmen
10.971 (93,65 %)	745 (6,35 %)

Enthaltungen: 25.489

ungültige Stimmen: 0

Der Änderung des Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.

Der Gesellschaftsvertrag wird wie folgt ergänzt:

"§ 22 Auseinandersetzung

1. - 2. ...

3. Das nach Ziff. 2 ermittelte Auseinandersetzungsguthaben wird – unter Berücksichtigung der Liquiditätslage der Gesellschaft – in bis zu zwei gleichen Halbjahresraten ausgezahlt, beginnend mit dem 01.07. nach dem Geschäftsjahr des Ausscheidens. Wenn und soweit die Liquiditätslage es erfordert, kann die Auszahlung in Halbjahresraten über einen Zeitraum von bis zu drei weiteren Jahren bei einer Verzinsung von 4 % jährlich gestreckt werden. Eine aus Liquiditätsgründen ggf. notwendige anschließende Streckung über einen Zeitraum von bis zu fünf weiteren Jahren erfolgt mit einer Verzinsung von 5,5 % jährlich.“

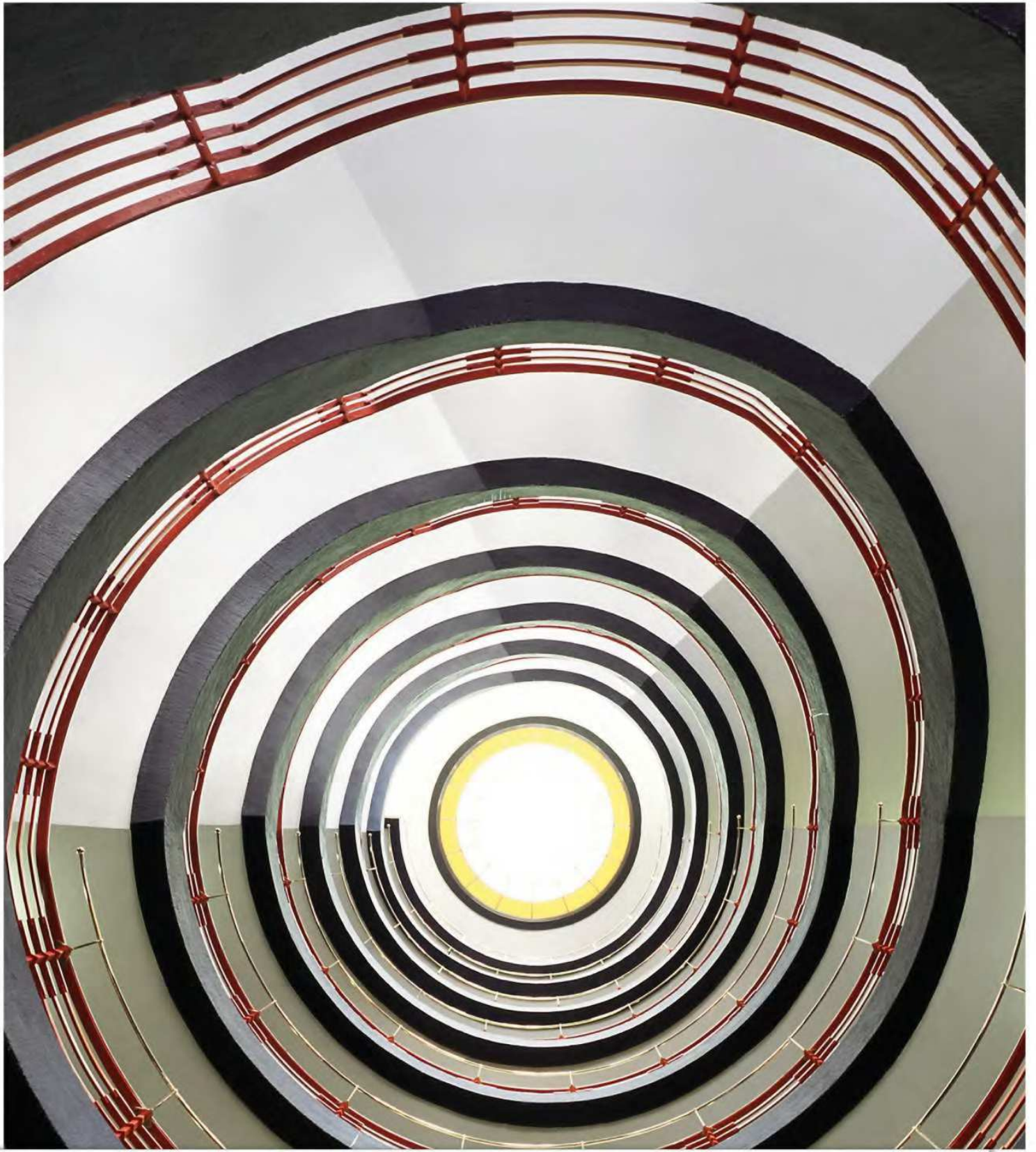
Hamburg, 19.06.2014



Hans-Joachim Becher
Geschäftsführer
der HSC Fonds Verwaltungsgesellschaft mbH



ppa. Jan Thiele
Prokurist



Multi Asset | Schiffe | Immobilien

HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG

Aktuelles und Jahresabschluss 2013

Capital **hc**



Ihre Beteiligung im Überblick

Stand: 30.06.2014

Fondsdaten/Kapital

Anbieterin: HSC Hanseatische Sachwert Concept GmbH

Treuhänderin: HCI Hanseatische Beteiligungstreuhand GmbH

Beteiligungsgesellschaft: HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG

Kommanditkapital: 37.205.371 EUR

Inhalt

I. Bericht der Fondsgeschäftsführung	1
1. Entwicklung der Kapitalanlagen britischer Lebensversicherungsunternehmen	1
2. Policenhandel auf dem britischen Policen-Zweitmarkt	1
3. Entwicklung des Policen-Portfolios der britischen Zielgesellschaft	1
4. Nettovermögen der britischen Zielgesellschaft in GBP	2
5. Entwicklung von Wechselkurs EUR/GBP und Zinsniveau in Großbritannien	2
6. Entwicklung der Beteiligung gemessen am Eigenkapital in EUR	2
7. Ausblick	3
II. Bericht der Treuhand zum Jahresabschluss 2013	4
1. Hinweise zum Jahresabschluss	4
2. Erläuterungen zum Jahresabschluss	4
<hr/>	
Anhang	
- Handelsbilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Jahresabschlussbericht des Steuerberaters zum 31.12.2013	

I. Bericht der Fondsgeschäftsführung

Hamburg, 28.08.2014

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

mit diesem Bericht erhalten Sie Angaben zum Nettovermögensstand der Gesellschaft per 30. Juni 2014 auf Basis einer konservativen Bewertung des Poli-

cenportfolios analog zur vorangegangenen Berichterstattung. Zudem berichten wir über die Entwicklungen im 1. Halbjahr 2014.

1. Entwicklung der Kapitalanlagen britischer Lebensversicherungsunternehmen

Das Jahr 2014 ist bis Ende Juli geprägt von einer Seitwärtsverschiebung an den Aktienmärkten mit mehreren moderaten Preiskorrekturen und nachfolgenden Erholungen. Die Auslöser waren im Wesentlichen politischer Natur bis hin zu den anhaltenden großen Konflikten in der Ukraine und im Nahen Osten. In Großbritannien besteht zudem Unsicherheit über die Auswirkungen einer möglichen Abspaltung Schottlands, worüber in Schottland am 18. September abgestimmt wird. Die britischen Versicherungsunternehmen konnten in diesem Marktumfeld bislang mit ihren Aktienportfolios bis Ende Juli 2014 leicht

positive Überschüsse um 2 % erzielen. Festverzinsliche Anlagen lagen mit rund 3 % etwas darüber. Positiv entwickelt sich in diesem Zeitraum der britische Immobilienmarkt mit Renditen von bis zu 6 %. Die Unsicherheiten in den Krisengebieten halten zum Berichtszeitpunkt weiter an, was eine Vorhersage der zu erwartenden Jahresergebnisse erschwert. Marktbeobachter gehen bei dem Ausbleiben weiterer gravierender Störungen von einem leicht positiven Anlageergebnis der Versicherungsunternehmen für das Jahr 2014 aus.

2. Policenhandel auf dem britischen Policen-Zweitmarkt

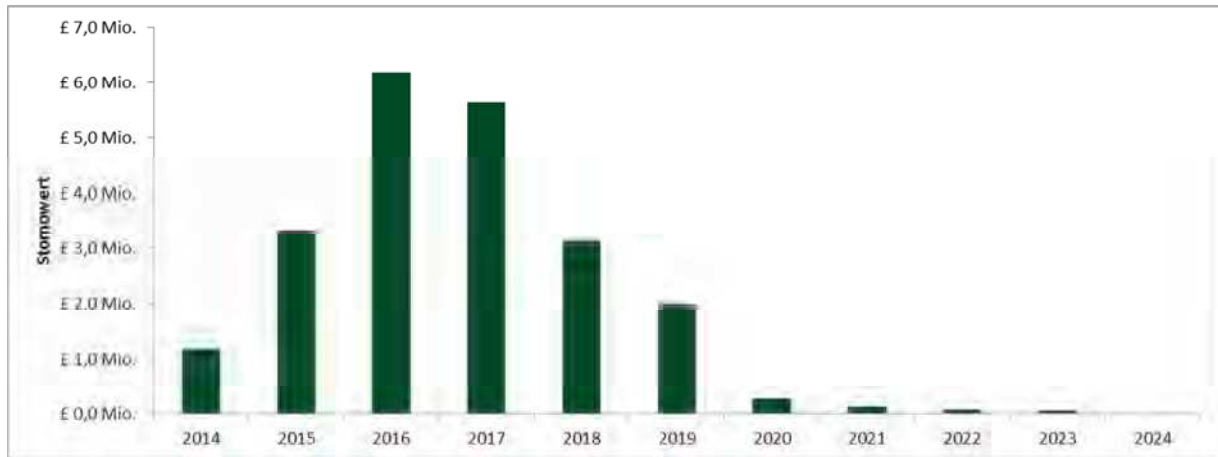
Die Lage auf dem britischen Policenzweitmarkt zeigt sich im Jahr 2014 unverändert anspruchsvoll. Höhere Regulierungsanforderungen erschweren neuen Investoren den Marktzugang oder haben diese aus dem Markt verdrängt. Hieraus können sich möglicherweise Chancen ergeben, wenn größere Portfolios im Zuge eines Marktaustritts aufgelöst werden. Vorerst scheint ein allgemeines Abwarten sowohl bei

Verkäufern und Käufern vorzuherrschen, wodurch das Handelsvolumen und die erzielbaren Kaufpreisaufschläge zurückgegangen sind. In der Folge hat die britische Zielgesellschaft im ersten Halbjahr 2014 keine Handloptionen wahrgenommen, da die angebotenen Kauf- und Verkaufspreise wirtschaftlich nicht attraktiv waren.

3. Entwicklung des Policen-Portfolios der britischen Zielgesellschaft

Per 30. Juni 2014 bestand das Policenportfolio des HSC Optivita UK I aus 979 Policen von 29 Versicherungsgesellschaften. Diese Policen wiesen per 30. Juni 2014 bestätigte Rückkaufswerte in Höhe von rd. 22,0 Mio. GBP aus. Gegenüber dem Jahresanfang sind die Policenanzahl und deren saldierte Rückkaufswerte aufgrund des Abgangs von Policen gesunken. Die aus dem Portfolio erzielten Erlöse wur-

den zur Reduzierung der Fremdfinanzierung und für die im III. Quartal 2014 erfolgte Auszahlung an die Gesellschafter verwendet. Die folgende Grafik zeigt die Fälligkeitsstruktur des Policenportfolios per 30. Juni 2014.



Grafik 1: Fälligkeitsstruktur des Policenportfolios per 30.06.2014.

4. Nettovermögen der britischen Zielgesellschaft in GBP

Der konservativen Bewertungsmethode folgend, wird das Policenportfolio weiterhin zu Rückkaufswerten bewertet. Der Wert des Portfolios beläuft sich per 30. Juni 2014 auf 22,0 Mio. GBP. Die Verbindlichkeit aus der Fremdfinanzierung betrug zum Stichtag 6,2 Mio. GBP. Als weitere Verbindlichkeit weist die

britische Zielgesellschaft 509 TGBP aus. Daraus ermittelt sich das Nettovermögen der britischen Zielgesellschaft per 30. Juni 2014 mit 15,3 Mio. GBP, entsprechend einer Steigerung von 3,3 % seit Jahresbeginn.

5. Entwicklung von Wechselkurs EUR/GBP und Zinsniveau in Großbritannien

Das britische Pfund hat seinen Erholungskurs gegenüber dem Euro im ersten Halbjahr 2014 fortgesetzt und notierte am 30.06.2014 mit 0,8015 EUR / GBP. Gegenüber dem Kurs zum Jahresanfang von 0,8337 EUR / GBP entspricht dies einem Kursanstieg des britischen Pfundes gegenüber dem Euro um 3,9 %. Das Zinsniveau lag unverändert niedrig mit einem

Leitzins der Bank of England von 0,5 %. Die sich auch im ersten Halbjahr fortsetzende Stabilisierung des Wirtschaftswachstums in Großbritannien unterstützt jedoch die Erwartung einer baldigen Leitzinsanhebung. Nach Einschätzung der Fondsgeschäftsführung wird diese jedoch moderat ausfallen, um das Wirtschaftswachstum nicht unnötig zu bremsen.

6. Entwicklung der Beteiligung gemessen am Eigenkapital in EUR

Für die Bewertung Ihrer Beteiligung in EUR zu einem bestimmten Stichtag sind zum einen das Nettovermögen der britischen Zielgesellschaft in GBP und der stichtagsbezogene Wechselkurs maßgeblich. Wie oben beschrieben, hat sich das Nettovermögen der britischen Zielgesellschaft in GBP im ersten Halbjahr um 3,3 % erhöht bei einer zusätzlichen Stärkung des britischen Pfundes gegenüber dem Euro von 3,9 %. Das Nettovermögen der britischen Zielgesellschaft bewertet in EUR hat somit im ersten Halbjahr um insgesamt 7,4 % zugenommen auf 19,1 Mio. EUR. Abzuziehen sind die auf Ebene der deutschen Beteiligungsgesellschaft gebildeten Steuerrückstellungen in Höhe von 283 TEUR woraus sich ein korrigiertes Nettovermögen von 18,8 Mio. EUR ergibt. Dieser Betrag entspricht 50,6 % des Kommanditkapitals. Unter Hinzurechnung der bereits geleisteten Auszahlungen von 28 % ergibt sich per 30. Juni 2014 ein stichtagsbezogener Gesamtwert von 78,6 % des durch Sonderkündigungen reduzierten Kommanditkapitals von 37,2 Mio. EUR.

Aufgrund der besonderen Bewertungsmethode, welche wir in unserem Schreiben vom 04. November 2010 beschrieben haben, möchten wir nochmals auf das Folgende hinweisen: Der vorgenannte Gesamtwert basiert auf einer konservativen Bewertung des Policenportfolios und führt so zum niedrigst möglichen Stichtagswert in GBP. Als Berechnungsgrundlage dienen die seitens der Lebensversicherungsunternehmen bestätigten Rückkaufswerte. Die bei einem Policenverkauf möglichen Erträge aus den Kaufpreisaufschlägen wurden nicht berücksichtigt. Dadurch wird zum Betrachtungsstichtag, dem

30. Juni 2014, ein Wert abgebildet, der von einem hypothetischen zeitgleichen Verkauf aller Policen lediglich zum aktuellen Rückkaufswert ausgeht.

Die folgende Tabelle zeigt die jeweiligen Jahresendwerte der Jahre 2009 bis 2013 sowie zum Ende des ersten Halbjahres 2014.

HSC Optivita UK I											
	per 31.12.2009	per 31.12.2010	Änd. 2010 in %	per 31.12.2011	Änd. 2011 in %	per 31.12.2012	Änd. 2012 in %	per 31.12.2013	Änd. 2013 in %	per 30.06.2014	Änd. 1. HJ 2014 in %
Kommanditkapital nach Sonderkündigungen	40.258	40.258		40.258		37.205		37.205		37.205	
Nettovermögen UK in TGBP	12.165	13.927	14,5%	14.887	6,9%	14.075	2,3%	14.842	5,4%	15.328	3,3%
Wechselkurs	0,8900	0,8630	3,0%	0,8337	3,4%	0,8161	2,1%	0,8337	-2,2%	0,8015	3,9%
Nettovermögen UK in TEUR	13.669	16.138	18,1%	17.857	10,6%	17.247	4,5%	17.803	3,2%	19.124	7,4%
abzgl. Steuerrückstellung D in TEUR								-271		-283	
Nettovermögen gesamt in TEUR								17.532	1,7%	18.841	7,5%
Nettovermögen in TEUR in % EK	34,0%	40,1%		44,4%		46,4%		47,1%		50,6%	
saldierte Auszahlungen in % EK	26,0%	26,0%		26,0%		26,0%		28,0%		28,0%	
Gesamt in % EK	60,0%	66,1%		70,4%		72,4%		75,1%		78,6%	

Tabelle 1: Nettovermögen in GBP und EUR sowie in Prozent des EUR-Kommanditkapitals.

7. Ausblick

Chancen:

Die guten Anlageergebnisse der Versicherungsunternehmen der letzten drei Jahre stellen eine gute Grundlage für den weiteren positiven Verlauf der Policenwerte dar. Der Leitzins in Großbritannien liegt weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau und führt somit zu niedrigen Fremdfinanzierungskosten. Eine mögliche Zinsanhebung wird sich voraussichtlich auf niedrigem Niveau bewegen, so dass die Fremdfinanzierungskosten weiterhin unter den Prospektannahmen liegen werden. Die Fremdfinanzierung konnte bis Ende Juli 2015 zu gleichbleibenden Konditionen verlängert werden. Die Beleihung des Policenportfolios bewegt sich fortlaufend im vereinbarten Rahmen. Der Liquiditätsspielraum hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert, so dass im Jahr 2013 und im September 2014 Ausschüttungen an die Gesellschafter geleistet werden konnten. Das britische Pfund zeigt im Jahr 2014 gegenüber dem Euro eine deutliche Erholungstendenz.

Risiken:

Auch bei einer guten Wachstumsrate der Britischen Wirtschaft können Markteinbrüche aufgrund externer Effekte nicht ausgeschlossen werden. Dies könnte die positive Entwicklung der Policenwerte hemmen oder gar umkehren. Trotz eines im bisherigen Jahresverlaufs vergleichsweise stabilen Wechselkurses

EUR/GBP wird die weitere Entwicklung in starkem Maße von der Schuldenkrise im Euroraum und den Auswirkungen einer möglichen Abspaltung Schottlands vom Königreich abhängen. Abhängig von der Entwicklung dieser maßgeblichen Faktoren ist die Möglichkeit eines teilweisen Eigenkapitalverzehr bis zum Ende der Fondslaufzeit daher weiterhin nicht auszuschließen.

Über den weiteren Verlauf Ihrer Beteiligung werden wir Sie weiterhin regelmäßig informieren.

Hamburg, den 28. August 2014
HSC Fonds Verwaltungsgesellschaft mbH



II. Bericht der Treuhand zum Jahresabschluss 2013

1. Hinweise zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG zum 31. Dezember 2013 wurde von dem Steuerberater Dipl.-Kfm. Christoph Wegner auf der Grundlage der ihm vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt.

Der Steuerberater hat dem Jahresabschluss folgende Bescheinigung erteilt:

„Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die mir vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung des IDW Standards "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.“

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

Nachfolgend erhalten Sie Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz zum 31.12.2013 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013. Bei Bedarf kann der umfangreiche Jahresabschlussbericht bei der HCI Hanseatische Beteiligungstreuhand GmbH angefordert werden.

Die Position **Finanzanlagen** beinhaltet die Beteiligung als "Limited Partner" an der HSC Optivita UK I LP, London, Großbritannien.

Im Berichtsjahr sind der Gesellschaft Ausschüttungen (Auszahlungen) aus der HSC Optivita UK I LP von insgesamt 1.822.276,00 EUR zugeflossen. Diese Auszahlungen sind zu einem Zeitpunkt erfolgt, zu dem auf Ebene der Limited Partnership korrespondierende Gewinne von rd. 492.000 EUR erzielt worden sind. Aus diesem Grund sind die vereinnahmten Beträge auf Ebene der Gesellschaft bilanziell von rd. 492.000 EUR als Beteiligungsertrag und von rd. 1.330.000 EUR als Anschaffungskostenminderung berücksichtigt worden.

Die Fondsgeschäftsführung hat zum 31.12.2013 eine Bewertung der ausgewiesenen Beteiligung an der HSC Optivita UK I LP vorgenommen. Im Rahmen der Bewertung wurde festgestellt, dass die Gründe für die

im Jahr 2009 vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung zum 31.12.2013 teilweise nicht mehr bestehen, so dass zum Bilanzstichtag eine Zuschreibung von 2.169.487,02 EUR auf den höheren beizulegenden Zeitwert vorgenommen wurde.

Die Position **sonstige Vermögensgegenstände** über 19.568,47 EUR betrifft das bei der Firma HCI Hanseatische Beteiligungstreuhand GmbH geführte Treuhandkonto bei der Bremer Landesbank.

Die **Festkapitalkonten** stellen die verbuchten Pflichteinlagen dar.

Auf den **Kapitalsonderkonten** werden die von den Gesellschaftern geleisteten Agiobeträge ausgewiesen.

Auf den **Entnahmekonten** werden die Ausschüttungen sowie die anrechenbare Kapitalertragsteuer nebst Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

Die **Steuerrückstellungen** über 283.025,00 EUR betreffen die strittigen Gewerbesteuerbeträge für die Erhebungszeiträume 2006 bis 2013 nebst Zinsen.

Die **sonstigen Rückstellungen** über 14.545,37 EUR betreffen im Wesentlichen die Kosten für den Jahres-

abschluss/Steuererklärung 2013 sowie die Offenlegung 2013.

Unter **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** werden die Ausschüttungen (Auszahlungen) der Jahre 2007, 2008 und 2013 an die Treugeberkommanditisten ausgewiesen.

Die Bilanz schließt zum 31.12.2013 mit einer **Bilanzsumme** von 16.444.516,44 EUR.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich aus Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens zusammen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten folgende Positionen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Geschäftsjahr 2013	Geschäftsjahr 2012
Treuhandgebühren	221.312,46 EUR	239.475,60 EUR
Geschäftsführungsvergütung	132.787,47 EUR	143.685,36 EUR
Kosten für Jahresabschluss und Steuererklärungen	14.506,10 EUR	14.506,10 EUR
Versicherungen	10.443,30 EUR	6.521,20 EUR
Rechts- und Beratungskosten	5.528,61 EUR	3.014,27 EUR
Haftungsvergütung	2.975,00 EUR	2.975,00 EUR
Buchführungskosten (HPI Hanseatic Properties International GmbH)	2.677,50 EUR	0,00 EUR
Nebenkosten des Geldverkehrs	432,19 EUR	149,60 EUR
Anteilige Reisekosten Geschäftsführung	376,69 EUR	673,36 EUR
Beiträge	114,75 EUR	108,00 EUR
Summe	391.154,07 EUR	411.108,49 EUR

Ausschüttungen (Auszahlungen) der HSC Optivita UK I LP über 492.308,98 EUR wurden auf Ebene der Gesellschaft bilanziell als **Erträge aus Beteiligungen** berücksichtigt.

Bei den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** handelt es sich um die Zinsen zur Gewerbesteuer 2006 bis 2011.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013 schließt mit einem **Jahresüberschuss** von 2.237.720,79 EUR.

HCI Hanseatische Beteiligungstreuhand GmbH,
Bremen im August 2014

Firma
HSC Optivita UK I GmbH & Co. KG,
Hamburg

BILANZ
zum
31. Dezember 2013

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
AKTIVA				
A. Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen				
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
2. sonstige Vermögensgegenstände	20,25			
	19.588,72			
II. Guthaben bei Kreditinstituten	14.306,71			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.997,01			
	<u>16.444.516,44</u>	<u>15.774.311,89</u>		
	<u>16.444.516,44</u>	<u>15.774.311,89</u>		
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
I. Kapitalanteile persönlich haftender Gesellschafter				
II. Kapitalanteile Kommanditisten				
1. Festkapitalkonten	37.205.370,84			
2. Kapitalsonderkonten (Agio)	1.840.693,52			
3. Entnahmekonten	9.688.814,34-			
4. Ergebniskonten	10.432.962,67-			
	<u>12.483.182,98-</u>	<u>14.720.903,77-</u>		
		16.129.918,71		
			0,00	
				0,00
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	283.025,00			
2. sonstige Rückstellungen	14.545,37			
	<u>297.570,37</u>			
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 34,03 (EUR 143,51)	34,03			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	16.993,33			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 16.993,33 (EUR 873.328,01)			17.027,36	
			<u>17.027,36</u>	
				<u>143,51</u>
				<u>873.328,01</u>
				<u>873.471,52</u>
				<u>16.444.516,44</u>
				<u>15.774.311,89</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	2.169.487,02	2.341.015,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	-391.154,07	-411.108,49
3. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 492.308,98 (EUR 876.497,13)	492.308,98	876.497,13
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	155,11	182,29
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-11.907,25</u>	<u>-32.164,25</u>
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.258.889,79	2.774.421,68
7. außerordentliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>58.211,57</u>
8. außerordentliches Ergebnis	0,00	58.211,57
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-21.169,00	-217.784,50
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>2.237.720,79</u>	<u>2.614.848,75</u>
11. Gutschrift auf Kapitalkonten	-2.237.720,79	-2.614.848,75
12. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Notizen



HCI Hanseatische Beteiligungstreuhand GmbH
Herdentorsteinweg 7 | D-28195 Bremen | Telefon + 49 421 36 910 – 886
Telefax + 49 421 36 910 - 6199 | www.hci-capital.de | Anleger@hci-capital.de

Capital **hci**

